kurz & bündig

Martini-Markt: Sperrungen im Stadtgebiet
Am Sonntag, 14. Oktober, findet in **Marktheidenfeld** der Martini-Markt statt, weshalb folgende Straßen und Plätze von 7 bis 20 Uhr für Fahrzeuge aller Art gesperrt werden: die Obertorstraße ab Einmündung Glasergasse, die Mitteltorstraße ab Einmündung B 8, die Kolpingstraße und der Parkplatz am Stadtmauergässchen. Fahrzeuge der Aussteller, Lieferverkehr, Rettungsfahrzeuge, Dienstfahrzeuge der Stadt Marktheidenfeld und Anwohner sind frei, ausgenommen in der Mitteltorstraße. Des Weiteren wird die Einbahnregelung der Herrngasse und der Kolpingstraße aufgehoben, um Anwohnern und Gästen des Hotels „Anker“ die Zufahrt zu ihren Anwesen zu ermöglichen. *(ret)*

Sperrung der Untertorstraße
Am Freitag, 12. Oktober, kommt es in der Untertorstraße in **Marktheidenfeld** zu Behinderungen in der Nähe des Franck-Hauses. Wegen einer Kranaufstellung am Anwesen der Hausnummer 8a ist die Untertorstraße von 8 bis 17 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Fahrgasse, den Mainkaiparkplatz und die Baustraße. *(ret)*

Heimatmuseum am Sonntag geöffnet
Das Heimatmuseum in **Holzkirchhausen** ist am kommenden Sonntag, 14. Oktober, von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Im Museumscafé unter dem alten Nussbaum gibt es Kaffee und Kuchen. *(jogi)*

Katholischer Frauenbund sammelt Altkleider
Am Samstag, 13. Oktober, ab 9 Uhr sammelt der Frauenbund in **Helmstadt** und **Holzkirchhausen** gut erhaltene Kleider, Schuhe, Bettwäsche, Federbetten, Gardinen und Wolldecken. Die Kleidung wird wiederverwendet. Bitte die Altkleider gut verpackt an die Straße stellen! *(ssc)*

Ausschuss berät über Verwaltungshaushalt 2019
Am Donnerstag, 18. Oktober, findet um 18.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses **Marktheidenfeld** eine Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Werkausschusses statt. Tagesordnung: Beratung über den Verwaltungshaushalt 2019. *(ret)*

Kindergrüße

Nils (8 Jahre) und Nick (5 Jahre) gratulieren ihrer Uroma Resi in Lengfurt zum 80. Geburtstag.

Mia (3) aus Schongau wünscht ihrer Uri Ruth aus Holzkirchhausen alles Liebe zum 80. Geburtstag.

70 Radler starteten zur zweiten Etappe der Expobike

MARKTHEIDENFELD (ssc) 70 sportliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Expobike 2018 warteten am Donnerstag auf dem Marktplatz von Marktheidenfeld gespannt auf den Startschuss von Inge Albert. Die Leiterin des Stadtmarketings gab Punkt 9.30 Uhr das Signal für die zweite Etappe der Rennrad-Tour für Immobilienprofessionals, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Marktheidenfeld. Am Vorabend gab es für die „Expobiker“ eine Weinprobe mit fränkischem Essen. Nach der Übernachtung in Marktheidenfeld ging es dann direkt auf den Marktplatz, um die zweite Etappe zu starten. Die achte Auflage der Rennrad-Tour für den guten Zweck führt die Radler über Frankfurt und Marktheidenfeld nach Rothenburg ob der Tauber. Von dort geht es über Neuburg an der Donau bis nach München. Der Erlös der Tour geht an den Verein Off Road Kids, der sich für Straßenkinder und junge Obdachlose einsetzt.

FOTO: CHRISTOPH SCHMITZ

Jetzt Offene Ganztagsschule

96 von 151 Schülern der Grundschule Bischbrunn benötigen eine Nachmittagsbetreuung

OBERNDORF (av) „Die Eltern haben sich entschieden“, berichtete die Schulleiterin, Michaela Neiderer. 96 von insgesamt 151 Schülern benötigen eine Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Bischbrunn. Doch die Nachmittagsbetreuung hat sich in diesem Schuljahr entscheidend geändert. Die Grundschule Bischbrunn ist jetzt eine „Offene Ganztagsschule“. Nun ist die Schulleitung verantwortlich für das Betreuungs- und Bildungsangebot am Nachmittag. Dafür hat man schon ein Programm zusammengestellt.

Am Montag werden Arbeitsgemeinschaften angeboten, am Dienstag ist Musiknachmittag. Diesen gestalten Petra Röhrig und Thomas Orgel. Ernst Roth beschäftigt die Kinder am Mittwoch mit kreativen Kunsttechniken. Rosemie Maier und Tatjana Rückert erfreuen die Kinder am Donnerstag mit sportlichen Aktivitäten.

Jetzt eine Offene Ganztagsschule: die Lehrkräfte der Grundschule Bischbrunn zusammen mit den Personen der Nachmittagsbetreuung.

FOTO: ARNOLD VÄTH

Die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Bischbrunn wird für die Eltern sehr flexibel gestaltet. Die Eltern können einzelne Wochentage buchen, und sie können entscheiden, ob ihre Kinder bis 14 Uhr oder bis 16 Uhr in Betreuung verbringen. Aber es gibt zu früher einen großen Unterschied: Gebuchte Zeiten unterliegen jetzt der Schulpflicht und Ausnahmen sind nicht möglich. Das neue System bringt für die Eltern aber viele Vorteile, heißt es in der Mitteilung. Die Nachmittagsbetreuung ist jetzt grundsätzlich kostenlos. Kosten entstehen nur für das Mittagessen. Untergebracht sind die Kinder am Nachmittag in der Grundschule Bischbrunn und in der früheren Schule in Esselbach. Nach dem Ende der Betreuung werden die Kinder mit dem Bus sicher nach Hause gebracht.

96 Kinder am Nachmittag zu betreuen, das ist eine Herausforderung. Dafür ist viel Personal erforderlich. Insgesamt 16 Personen werden sich am Nachmittag um die Kinder kümmern. Glücklicherweise hat man in Würzburg einen Kooperationspartner gefunden. Dieser regelt die finanziellen Angelegenheiten mit der Regierung von Unterfranken.

Saftaktion des Bund Naturschutz

Am Martini-Markt wird wieder Apfelsaft gepresst

MARKTHEIDENFELD (ret) Seit einigen Jahren betreut der Bund Naturschutz (BN) die städtische Streuobstwiese am Rebschnittgarten in Marktheidenfeld. Ziel ist dabei nicht nur durch Pflegemaßnahmen einen einzigartigen Lebensraum zu erhalten, sondern vor allem auch Kindern Bedeutung und Nutzen der heimischen Streuobstwiesen näher zu bringen. Im Rahmen des Umweltbildungsprojektes bieten die Aktiven deshalb jedes Jahr Aktionen rund um Streuobstwiesen an.

Nachdem im vergangenen Jahr die Ernte komplett ausgefallen war, konnten die Aktiven der BN Ortsgruppe Marktheidenfeld heuer wieder säckeweise Äpfel ernten. Einen Teil davon stellten sie der Grundschule zur Verfügung.

Dort fand vergangene Woche ein Schaukeltern mit den dritten Klassen statt: Vom Äpfel schneiden über das Mahlen mit der Obstmühle bis zum Pressen erlebten sie die einzelnen Arbeitsschritte. Der Höhepunkt war die Verkostung des frischen Saftes und die Kinder stellten erstaunt fest, wie lecker dieser Saft schmeckt.

Anhand einer Bilderserie machte zudem Erich Perchermeier vom BN den Kindern deutlich, woher die Äpfel stammen und wie die Wiese am Rebschnittgarten bewirtschaftet wird.

Die nächste Saftaktion des Bund Naturschutz findet am Martini-Markt in Marktheidenfeld am kommenden Sonntag, 14. Oktober, statt.

Saftaktion des Bund Naturschutz mit Kindern: Die Äpfel werden vorbereitet.

FOTO: UWE SCHLOSSER

ANZEIGE